



PRESSE MITTEILUNG

CRENET e.V. Jahreskonferenz – Transformation und Nachhaltigkeit

Köln, 27. Juni 2023 - Am 19. und 20. Juni fand die diesjährige Jahreskonferenz des crenet Deutschland e.V. auf dem Campus der Zurich Deutschland Versicherung in Köln statt. Die Konferenz stand ganz im Zeichen der dringend notwendigen Transformation und Nachhaltigkeit in der Immobilienbranche. Angesichts der Tatsache, dass die Immobilienbranche in Deutschland für rund ein Drittel des CO₂-Ausstoßes verantwortlich ist, war es ein zentrales Anliegen, führende Akteure und Innovationstreiber zusammenzubringen, um konkrete Lösungen für die aktuellen Herausforderungen zu präsentieren.

Der Zurich Campus in Köln, der Veranstaltungsort der Konferenz, unterstrich das zentrale Thema der Veranstaltung. Christoph Graumann, Experte für Corporate Real Estate & Workplace Services bei Zurich Deutschland, betonte die Notwendigkeit, Immobilien flexibel an sich rasch ändernde Anforderungen anzupassen, um eine nachhaltige Nutzung zu ermöglichen. In einer Führung zeigte er, wie der Versicherungskonzern diesem Ansatz folgt und dabei das Wohlergehen der Mitarbeitenden und die Förderung ihrer Gesundheit in den Fokus stellt. Graumann betonte die positive Wirkung der Transformation der Unternehmenskultur von einem traditionellen Versicherungskonzern hin zu einem Unternehmen mit agilem Startup-Mindset auf die Motivation und Bindung der Mitarbeitenden.

Megatrends und gelungene Projektbeispiele

Ein zentraler Fokus der Konferenz lag auf den Herausforderungen, die sich aus Megatrends wie Digitalisierung, Dekarbonisierung und demographischen Veränderungen ergeben. Prof. Dr.-Ing. Prof. e.h. Wilhelm Bauer, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation, präsentierte in seiner Keynote konkrete Beispiele, wie diese Megatrends unsere Lebens- und Arbeitswelt dramatisch verändern. Er appellierte eindringlich an Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, sofort zu handeln, da die heutigen Entscheidungen erst in zehn Jahren spürbare Auswirkungen haben werden.

Im Rahmen der Konferenz wurden auch konkrete Projektbeispiele für die gelungene Transformation von Flächen präsentiert. Die MesseCity Köln und die Überseeinsel in Bremen wurden als herausragende Beispiele für urbane Transformation unter Berücksichtigung von

Nachhaltigkeitsaspekten hervorgehoben. Ebenso erregte die Umwandlung einer abgängigen Produktionsstätte in Lippe zum modernen Logistik-Standort in Lippe viel Aufmerksamkeit als Beispiel für eine erfolgreiche Bestandsflächenumwandlung.

Transformation von Städten im Fokus

Die Transformation von (Innen)-städten stand ebenfalls im Mittelpunkt der crenet Jahreskonferenz. Božica Niermann, Amtsleiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften der Stadt Offenbach, betonte die langjährigen Bemühungen ihrer Stadt, angesichts des rasanten Wachstums und des Wettbewerbs der benachbarten Metropole Frankfurt am Main einen tiefgreifenden Strukturwandel voranzutreiben. Niermann hob die Bedeutung von Zusammenarbeit und dem Überwinden von Silodenken hervor, um eine erfolgreiche Transformation zu erreichen. Sie betonte, dass die Erfolge kontinuierlich sichtbar gemacht werden müssten und dass der Mut zum antizyklischen Denken erforderlich sei. Als herausragendes Beispiel für diese Bestrebungen nannte Niermann die Initiative "Offenbach offensiv", die zum städtebaulichen Masterplan geführt und Leuchtturmprojekte wie den Innovationscampus auf dem ehemaligen Clariant Areal hervorgebracht hat.

Übergeordnet ging es auch um den gesellschaftlichen Rahmen, um die Regulierung und Gesetzgebung in der Immobilienbranche. crenet-Vorstand Hendrik Staiger betonte die Bedeutung eines gesamtgesellschaftlichen Konsenses, von mehr Know-how bei wesentlichen Entscheidungsträgern und eines pragmatischeren Vorgehens in Bezug auf Nachhaltigkeit. Staiger hob hervor, dass Nachhaltigkeit und Transformation angesichts der aktuellen Polykrise unerlässlich sind und betonte, dass die Umgestaltung von Städten, insbesondere durch Bestandstransformation, eine entscheidende Rolle spielt. Dabei müsse im Gesamtkontext auch die Veränderungen durch Industrie 4.0, KI, New Work und verändertem Mobilitätsverhalten berücksichtigt werden. Staiger wies darauf hin, dass derzeit noch viele offene Fragen zur Auslegung und Anwendung von Regulatorik und Taxonomie bestehen. Die Regulierung sei teilweise widersprüchlich, und es fehle insbesondere an Impulsen, um die Weiterentwicklung des Bestandes geeignet zu fördern.

Intensiver Austausch und gemeinsame Lösungsfindung

Die crenet Jahreskonferenz bot ihren Teilnehmenden die Gelegenheit, sich an eineinhalb Tagen intensiv zu den aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in der Immobilienbranche auszutauschen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Die Konferenz unterstrich die Notwendigkeit und den Wunsch der Branche, sich aktiv mit den Themen Transformation und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen.

Pressekontakt

Sevgi Metzger | Sevgi Communications
Alfred-Schütte-Allee 132, 51105 Köln

Telefon: 0170 58 36 756
E-Mail: sm@sevgi-communications.de

